



Schutzkonzept Jugendtreffs im Detail

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Öffnungsabende Jugendtreffs
Zielgruppe primär	Neu nur noch Jugendliche von der 1.ISS – 3.ISS (Ausnahme Personal)
Raumangebot Shelby	Erdgeschoss : 88 qm (11 m x 8 m) Obergeschoss : 55 qm (11 m x 5 m)
Raumangebot Reggy	81 qm (9m x 9m)
Gruppengrösse Shelby	Erdgeschoss: Maximal 22 Jugendliche Obergeschoss: Maximal 13 Jugendliche Maximal Total: 35 Jugendliche
Gruppengrösse Reggy	Maximal 20 Jugendliche
Öffnungszeiten	19.00 – 23.00 Uhr (Shelby) und 20.00 – 23.00 Uhr (Reggy)

Massnahmen im Innenraum

Eingang	Beide Treffs: Zwei Teammitglieder sind für die Einlasskontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig. Shelby: Die Besuchenden benutzen den Haupteingang. Dort steht eine Handhygienestation.
Einlass (Contact Tracing)	Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen, Namen, Adresse und Telefonnummer geführt (inkl. Ankunft und Zeitpunkt des Weggangs). Die Listen werden 14 Tage aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit Desinfektionsmittel eingerichtet.
Schutzmasken	Obligatorisch! <ul style="list-style-type: none"> • Innenbereich: Alle Jugendlichen müssen in Innenräumen und Vorplatz eine Maske tragen. Auf dem Schulhausareal kann die Maske abgenommen werden falls der Abstand von 1.5m eingehalten wird. • Zur Konsumation von Lebensmittel kann die Maske abgelegt werden. Dazu müssen die Jugendlichen an den markierten Sitzgelegenheiten Platz nehmen. • Konsumation im Stehen ist generell verboten. • Die Hygienemasken werden den Jugendlichen zur Verfügung gestellt.



Hygiene generell	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittel werden nicht geteilt. • Jeder Jugendlicher benutzt die eigens eingerichtete Handhygienestation vor und nach der Nutzung des Jugendtreffangebotes. • In Taschentuch oder Armbeuge niesen/husten. • Schnupfverbot im und um den Jugendtreff • Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet. • Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig gereinigt und desinfiziert. • Die Plakate zu den Hygieneregeln des BAG werden ausgedruckt und gut sichtbar aufgehängt.
Sanitäranlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Einwegtücher stehen bereit. • Pro WC-Station ein Desinfektionsmittel • Nur eine Person pro WC-Anlage • Die WC-Anlagen (Griffmulde, WC, Pissoir, Abwaschbecken) werden zwei Mal am Abend gereinigt.
Küche	<ul style="list-style-type: none"> • Das Personal in der Küche trägt Handschuhe. • Es werden grösstenteils nur ungeöffnete Getränke (Petflaschen) verkauft. • Beim Essangebot werden Chips, Pommes-Frites, Nuggets und Pizzas angeboten.
Spielmaterial	<p>Folgende Spielgeräte können benützt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Billard • Töggalikästen • Airhockey • Jungle-Jump <p>Nach jeder Benutzung wird das Zubehör desinfiziert.</p>
Reinigung	<p>Die Räumlichkeiten werden nach der Nutzung gereinigt.</p>
Sensibilisierung auf Symptome im Vorfeld der Öffnungsabende	<p>Die Jugendlichen werden im Vorfeld auf die Symptome (Husten, Halsweh oder Fieber) sensibilisiert mit der Bitte, zuhause zu bleiben und der Hausarzt zu kontaktieren.</p>
Bemerkungen	<p>Shelby: Die Tür vom Gang in das Obergeschoss und die Eingangstüre bleiben immer offen um Berührungen der Türklinke zu vermeiden</p> <p>Reggy: Die Türe zum Treppenhaus und die Haupteingangstüre bleiben während dem Öffnungsabend geöffnet.</p>